

## Frühindikatoren

18. November 2022

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.546	11.145	3.947	14.266	3.175	3.878	2.113	17.989	27.900
-0,02%	-0,35%	-0,31%	+0,23%	-0,37%	-0,11%	-0,02%	-0,32%	-0,11%

- ▶ **FBI-Direktor sehr besorgt über chinesische Polizeistationen in den USA**
- ▶ **Republikaner kündigen Ermittlungen gegen Präsident Biden an**
- ▶ **Nordkorea feuert offenbar erneut Interkontinentalrakete ab**
- ▶ **Kashkari (Fed) - Noch keine Klarheit über benötigten Zinssatz**

Guten Morgen... Benjamin Rasks versteht es Geld zu vermehren wie kein Zweiter. In der schillernden New Yorker Finanzwelt der 20er-Jahre wächst sein Vermögen ins Unermessliche. Der Mann hat den Charme eines Scheckbuchs. Erst seine Ehe mit der geheimnisvollen Helen gibt seinem Leben Sinn. Hernan Diaz Roman: Treue ist kein Roman zum Niederknien. US-Notenbanker James Bullard hat den Charme eines Scheckbuchs und bleibt seiner Zinsmeinung treu. In einer Grafik zeigte Bullard auf, dass selbst unter großzügigen Annahmen ein Anstieg der Zinsen auf mindestens rund 5% und bei strengeren Annahmen sogar auf ein Niveau von über 7% erforderlich wäre. Die Spanne könne noch sinken, sollte die Inflation stärker zurückgehen als bisher erwartet werde, meinte er. An den US-Anlegern nagen wieder Zweifel an einer Zinserhöhungs-Pause der US-Notenbank. Schwächer als erwartet ausgefallene Inflationsdaten hatten jüngst die Erwartungen an geringere Zinserhöhungen verstärkt, aber starke Einzelhandelszahlen schürten die Befürchtung, dass die Fed die Geldpolitik, wie u.a. von Bullard gefordert, weiter straffen könnte. Händler:innen preisen eine Wahrscheinlichkeit von 89% für eine Zinserhöhung der Fed um 50 Basispunkte im Dezember ein und sehen den Höhepunkt im Juni bei etwa 5%. Die wieder zunehmenden Zinsspekulationen stärkten dem Dollar den Rücken. An den Ölmärkten drückten Spekulationen auf eine sinkende Nachfrage die Preise. Erleichterung über die Anhebung der Ziele setzten Cisco (+5%) unter Strom. Der Netzwerkausrüster baue ein vorhersehbareres Geschäft auf, da es den Schwerpunkt auf Software und wiederkehrende Einnahmequellen lege, hieß es bei Jefferies. Keine märchenhafte Geldvermehrung: Nachdem der Hauptteil des Shanghai Disney Resorts nach einem positiven Corona-Ergebnisses eines Besuchers weiter geschlossen bleibt, standen Walt Disney (-2,7%) unter Druck.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2021
EUR	1,802%	2,834%	2,71%	2,75%	Deutschland	2,02%	-0,18%
GBP	3,550%	0,000%	4,12%	3,66%	UK	3,19%	0,972%
USD	4,675%	5,458%	3,93%	3,69%	USA	3,75%	1,512%
JPY	-0,041%	0,000%	0,26%	0,55%	Japan	0,25%	0,07%
CHF	0,000%	0,000%	1,55%	1,80%	Schweiz	1,07%	-0,135%

### Rendite 2-jährige US-Staatsanleihen



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0361	-
CAD	1,3812	1,3328
GBP*	0,8716	1,1884
CHF	0,9867	0,9521
AUD*	1,5467	0,6697
JPY	145,01	139,94
SEK	10,9823	10,6023
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		140,01
Öl Sorte Brent in USD/Fass		90,18
Gold in USD/Feinunze		1.763,12
Index	YTD in EUR	31.12.2021
STOXX50E	-9,78%	4298,41
S&P 500	-9,14%	4766,18
NIKKEI	-12,55%	28791,71

Quelle: Reuters